

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **5. Landtag, 7. Versammlung, 1.-10. Sitzung**

2. Sitzung, 13.3.1931





- ✓ 11. Bericht des Ausschusses I zur Eingabe des Walter Gutzeit.  
(Abkl.S. 29 u. 105)

Der Antrag 2 über den zuerst abgestimmt wird, wird  
abgelehnt. Antrag 1 wird angenommen.

Punkt 12

- ✓ 12. Bericht des Ausschusses I über die Eingabe des Bundes deutscher Mieter-  
vereine e.V., Sitz Dresden.  
(Abkl.S. 52 u. 126)

Der Antragsantrag wird angenommen.

Punkt 13

- ✓ 13. Bericht des Ausschusses I über die Eingabe von Hotelbesitzern aus Wange-  
rooge, betr. Stundung der Hauszinssteuer für 1930 zwecks späterer Nieder-  
schlagung.  
(Abkl.S. 51 u. 125)

Der Antragsantrag wird angenommen.

Punkt 14

- ✓ 14. Bericht des Ausschusses I über die Eingabe des Drechslers Paul Janssen  
aus Oldenburg, z.Zt. Strafanstalt Oslebshausen.  
(Abkl.S. 36 u. 124)

Es wird zunächst über Antrag 2 abgestimmt. Antrag 2  
wird angenommen, damit ist der Antrag 1 erledigt.

Punkt 15

- ✓ 15. Bericht des Ausschusses I über die Eingabe des Arbeiters Johann Fiolka  
aus Wildeshausen.  
(Abkl.S. 27 u. 130.)

Der Antrag 1 wird angenommen, damit ist  
der Antrag 2 erledigt.

Punkt 16

- ✓ 16. Bericht des Ausschusses I über die Eingabe des Amtsvollziehungsgehilfen  
Korthals, Oldenburg um Uebernahme in das Beamtenverhältnis.  
(Abkl.S. 32 u. 131.)

Der Antragsantrag wird angenommen

Punkt 17

- ✓ 17. Bericht des Ausschusses I über die Eingabe der Witwe des Schlossers  
Johann Janssen, geb. Oetken in Accum, betr. Beschwerde über das Oberver-  
sicherungsamt Oldenburg.  
(Abkl.S. 42 u. 132.)

Der Antragsantrag wird angenommen.



Punkt 18

18. Bericht des Ausschusses II über die Anlage 5 mit Nebenanlage, Verordnung für den Freistaat Oldenburg, betr. die Gebühren der Rechtsanwälte in Zahlungsfristsachen auf Grund des Gesetzes über die Fälligkeit und Verzinsung der Aufwertungshypotheken vom 18. Juli 1930.  
(Abkl.S.103.)

*Der Hörsehrißantrag wird angenommen.*

Punkt 19

19. Bericht des Ausschusses II über die Anlage 6, betr. den Vertrag zwischen den Ländern Braunschweig, Bremen, Hamburg (mit Lübeck) und Oldenburg (für die Landesteile Oldenburg und Lübeck), betr. die gemeinschaftliche Verwaltung von Gefangenenanstalten.  
(Abkl.S.117.)

*Der Hörsehrißantrag wird angenommen.*

Punkt 20

20. Bericht des Ausschusses II über die Anlage 19 mit Nebenanlage A, betr. die Verordnung für den Landesteil Lübeck zur Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Lübeck vom 13. März 1903, betr. die Gerichtskosten sowie die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen, in der Fassung der Verordnung vom 3. Januar 1924 und der Gesetze vom 3. Juli 1926 und 11. April 1927.  
(Abkl.S.133.)

*Der Hörsehrißantrag wird angenommen.*

Punkt 21

21. Bericht des Ausschusses II über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betr. die Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes.  
(Anlage 4, I. Lesung, Abkl.S.102.)

*Der Hörsehrißantrag wird angenommen.  
Anträge zur 2ten Lesung sind bis Dienstag vorm. 10 Uhr einzureichen.*

Punkt 22

22. Bericht des Ausschusses II über den Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung des Gesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 7. Januar 1909, betr. die Einführung einer Schafbockkörung.  
(Anlage 2, I. Lesung, Abkl.S. 100.)

*Der Hörsehrißantrag wird angenommen.  
Anträge zur 2ten Lesung sind ebenfalls bis Dienstag vorm. 10 Uhr einzureichen.*

Punkt 23

23. Bericht des Ausschusses II über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Aenderung des Gesetzes zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. April 1930 und den dringlichen Antrag des Abg. Dannemann.  
(Anlage 24, I. Lesung, Abkl.S.62 u.134.)

*Der Antrag 1 wird abgelehnt, Antrag 2 wird angenommen*



Abg. Haunersenmann beantragt nachstehliche  
Abstimmung über Antrag 3

12

Die Abstimmung ergibt 18 Stimmen mit ja,  
15 Stimmen nein und 9 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag 3 angenommen.

Antrag 4 wird angenommen.

Anträge zur 2ten Lesung sind bis Donnerstag  
vorm. 10 Uhr einzureichen.

Punkt 24

24. Bericht des Ausschusses II über den Entwurf eines Gesetzes für den  
Freistaat Oldenburg über die Verlängerung der Geltungsdauer der Ge-  
werbsteuergesetze für das Rechnungsjahr 1931.  
(Anlage 11, I. Lesung, Abkl. S. 137.)

Der Antrag 1 wird abgelehnt, Antrag 2  
wird angenommen. Da die 2te Lesung  
noch in der heutigen Sitzung erfolgen soll,  
sind Anträge zur 2ten Lesung innerhalb  
2 Minuten einzureichen.

Punkt 25

25. Bericht des Ausschusses III zur Anlage 30 (Gesetzesentwurf, betr. Bei-  
tragsverhältnis der 3 Landesteile zur Zentralkasse).  
(I. Lesung, Abkl. S. 138.)

Der Lüsselschneidtrug wird angenommen.  
Anträge zur 2ten Lesung sind bis Dienstag  
vorm. 10 Uhr einzureichen.

Betreffend Punkt 24 der Tagesordnung wird  
die Antragsfrist um 5 Minuten verlängert,  
da es notwendig ist, daß der Lüsselschneidtrug noch  
Stellung nimmt.

Nach der vorgeschriebenen Pause wird in der  
Beratung des Punktes 24 (2te Lesung) fortge-  
fahren. Der Präsident gibt die Anträge  
bekannt. Der Antrag 1 wird abgelehnt.  
Die Anträge zu 2, 3 werden angenommen.



Der Präsident schließt um ~~10~~ <sup>10</sup> Uhr <sup>mittags</sup> die Sitzung.

Die nächste Sitzung wird noch bekannt gegeben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
in der 3. ordentlichen Sitzung der 7ten Versammlung  
des V. Landtags des freistaats Oldenburg am  
25. März <sup>1891</sup> 10 1/2 Uhr.

Für den Präsidenten

Hahn



5. Bericht des Ausschusses I über die Nebenanlage A und B der Uebersichten über die Erträge der Staatsforsten des Landesteils Lübeck im Forstbetriebsjahr 1929/30.  
(Anlage 14, Abkl.S.104)

*Es wird zunächst über Antrag 2 abgestimmt. Antrag 2 wird abgelehnt. Antrag 1 wird angenommen.*

Punkt 6

6. Bericht des Ausschusses I zu Anlage 15, betr. eine Uebersicht über die Holznutzung und ihre Roh- und Reinerträge in den Staatsforsten des Landesteils Birkenfeld im Wirtschaftsjahr 1929/30.  
(Anlage 15, Abkl.S.122)

*Antrag 2 über den zuerst abgestimmt wird, wird abgelehnt. Antrag 1 wird angenommen.*

Punkt 7

- ✓ 7. Bericht des Ausschusses I zur Eingabe des H. Pingel aus Hammelwarden zur Zeit Heil- und Pflegeanstalt Wehnen, betr. Forderung der Entlassung aus der Anstalt.  
(Abkl.S.26 u.94)

*Der Schriftsatzantrag wird angenommen.*

Punkt 8

- ✓ 8. Bericht des Ausschusses I zu der Eingabe des Emil Rentschler in Rendsburg um bedingten Erlass einer Gefängnisstrafe.  
(Abkl.S.25 u.93)

*Für Antrag 1 wird angenommen, damit ist der Antrag 2 erledigt.*

Punkt 9

- ✓ 9. Bericht des Ausschusses I zu der Eingabe des Konrad Meyer, Kassel, betr. Nichtanrechnung der Untersuchungshaft und Zurückhaltung eines Schreibens an den Landtag.  
(Abkl.S.1,33 u.98)

*Es wird zunächst über Antrag 2 abgestimmt. Antrag 2 wird abgelehnt. Antrag 1 wird angenommen.*

Punkt 10

- ✓ 10. Bericht des Ausschusses I über die Eingabe des Allgemeinen deutschen Beamtenbundes, Ortsausschuss Rüstringen-Wilhelmshaven.  
(Abkl.S.7 u.99.)

*Abg. Heilmann gibt einen Verbesserungsantrag her, über den zuerst abgestimmt wird. Der Verbesserungsantrag des Abg. Heilmann wird abgelehnt.  
Der Schriftsatzantrag wird angenommen.*

*am. A.*

Verzeichnis der Vorlagen.

- Anlage *27*. Schreiben, betr. Rechnungen der Zentralkasse des Freistaats Oldenburg und der Landeskasse des Landesteils Oldenburg sowie der zugehörigen Nebenkassen für das Rechnungsjahr 1929.  
Ausschuss I.
- " *28*. Schreiben, betr. Bestätigung der Verordnung für den Freistaat Oldenburg vom 20. Dezember 1930 über eine Aenderung des Finanzgesetzes für das Rechnungsjahr 1930 vom 19. Juni 1930.  
Ausschuss III.
- " *29*. Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung der Schulgesetze für die Landesteile Oldenburg, Lübeck und Birkenfeld.  
Ausschuss II.
- " *30*. Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg über das Beitragsverhältnis der drei Landesteile zu den Gesamtausgaben des Freistaats.  
Ausschuss III.
- " *31*. Haushalt für den Landesteil Lübeck für das Rechnungsjahr 1931.  
Ausschuss III.
- " *32*. Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung des Gesetzes für die Landesteile Oldenburg und Lübeck vom 10. Mai 1926, betr. die Landesarbeitsanstalt zu Vechta.  
Ausschuss III.
- " *33*. Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben des Siedlungsamts für das Rechnungsjahr 1931.  
Ausschuss III.
- " *34*. Haushalt des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1931.  
Ausschuss III.
- " *35*. Gesetzentwurf für den Landesteil Lübeck, betr. die Erhebung einer Landesverwaltungskostenabgabe.  
Ausschuss III.
- " *36*. Schreiben, betr. Einnahmen und Ausgaben der Staatsgutskapitalienkasse des Landesteils Lübeck für das Rechnungsjahr 1. April 1931/32.  
Ausschuss I.
- " *37*. Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Aenderung des Gesetzes f. d. Grossherzogtum vom 28. Dez. 1906, betr. die juristischen Prüfungen und die Vorbereitung für den Justiz- u. Verwaltungsdienst.  
Ausschuss II.

*am. B.*

Verzeichnis der Eingaben.

- 52*. Landeserwerbslosen-Ausschuss des Freistaats Oldenburg, betr. Einreihung der Erwerbslosen in den Produktionsprozess.  
Ausschuss III.
- 53*. Georg A. Ehlers in Bockhorn, betr. Zwangsversteigerung seines Grundstückes in Grabstede.  
Ausschuss I.
- 54.3* Bauernbund für Oldenburg-Ostfriesland, betr. Gewährung von Staatshilfe aus Anlass der Mäudeschäden.  
Ausschuss III.
- 55.4* Rechnungsstelle A. Buschmann in Südbäke, betr. Beschaffung eines Kredites von 2 Mill. G.M. zum Ankauf von Kunstdünger.  
Ausschuss III.



58. Hinrich Tyarks in Sengwarden, betr. haltlose Zustände auf der Staatschausee Sengwarden-Horumersiel. Ausschuss III.
60. Vorstand der Jader-Wapeler Wasseracht, betr. Auslegung der Bestimmung des § 43 Abs.1 des Gesetzes vom 9. August 1922, betr. die Bildung von Geestwassergenossenschaften. Ausschuss II.
61. Interessenten in Grossensiel, betr. Aufhebung der Schaartgeldes für die Hafenanstalt Grossensiel. Ausschuss III.
62. Verband der Oldenburgischen Landgemeinden e.V., betr. Beschleunigte Erledigung des Antrages Dannemann und der fraglichen Gesetzesvorlage. Ausschuss II.
63. Flussschiffer in Nordenham, betr. Aufhebung des Hafengeldes für Flussschiffer in Grossensiel. Ausschuss III.
64. Anwohner am Küstenkanal, Strecke Jeddelloh II und Husbäke, betr. unpassierbare Zustände des Kanalwegs der gen. Strecke. Ausschuss III.
65. Verlag der Ahrensböcker Nachrichten, der Nachrichten für das Fürstentum Lübeck, Bad Schwartau, des Ostholst. Anzeigers Malente-Gremsmühlen, betr. amtliche Bekanntmachungen der Regierung in Eutin. Ausschuss III.
66. Vorstand des Malenter Handwerkerbundes, betr. Aenderung des Art. 31 § 4 u. Art. 41 a der Gemeindeordnung für den Landesteil Lübeck. Ausschuss II.
67. Jos. Finke in Löningen, betr. Einweisung einer Siedlung. Ausschuss III.
68. Domänenpächterverband, betr. Herabsetzung der Domänenpachten. Ausschuss III.
69. Strafgefangener Heinrich Seekamp, Vechta, betr. Beschwerde über das Staatsministerium und den Strafanstaltsdirektor in Vechta. Ausschuss I.
70. Vorstand des Oldenburger Städtevereins, betr. Ablehnung der Vorlage 24 (Finanzausgleichsgesetz.) Ausschuss II.
71. Siedlerverband der Marsch-Abt. des Freistaats Oldenburg, betr. Uebernahme der den Neu- und Beisiedlern in Neuenfelde auferlegten Belastung auf den Staat. Ausschuss III.
72. Verein der hauptamtlichen Lehrerschaft Oldenburgischer Berufs- und Fachschulen e.V., betr. Einstellung von keinen Staatsmitteln für einen Lehrgang für nebenamtliche Lehrer an gewerblichen Berufsschulen des Oldenburger Freistaats usw. Ausschuss III.
73. Derselbe, betr. Aenderung des Berufsschulgesetzes vom 6.6.1922. Ausschuss II.
74. Kaufmann Behrens in Eutin, betr. Erlass der sämtlichen Steuern. Ausschuss I.
75. Landesauschuss Oldenburg der Deutschen Jugendverbände, betr. Erhöhung der Mittel in Kap. 12 Tit. 4 im Haushalt der sozialen Fürsorge. Ausschuss III.
76. Verlag für Zahnschutz und Körperpflege in Karlsruhe, betr. Einführung des Jahrbuches für Zahn- und Körperpflege in den Schulen. Ausschuss I.
77. Vorstand des II. Deichbandes in Nordenham, betr. Aenderung der Deichordnung u. Bewilligung eines Zusch. v. 10000.-RMz. Fertigstellung der Kaianlage von Waddens u. Burhave. Ausschuss II u. III.



76.24

Vermessungstechniker Staat in Eutin, betr. dessen Kündigung.  
Ausschuss I.

77.25

Herm. Theilen in Rotenhahn b/Varel, betr. Bewilligung einer  
Beihilfe zur Aufrechterhaltung seines landw. Betriebes.  
Ausschuss I.

78.26

Otto Teckenburg on Ovendorf, betr. Pacht für Jnstenland.  
Ausschuss III.

79.27

Bürogehilfe Jos. Borgmann in Löningen, betr. seine Kündigung  
als Bürogehilfe beim Amtsgericht Löningen.  
Ausschuss I.



Vertrauenmännnerausschuß.J.Nr. B. 3/1931.

Eing. 17.2.1931.

Selbständiger Antrag .

Ich beantrage, der Landtag wolle beschließen:  
Die Geschäftsordnung des Landtags ist dahingehend zu  
ändern, daß dem § 69 folgender Nachsatz angefügt wird:  
Soweit der selbständige Antrag in seiner Auswirkung  
"Mehraufwendungen bedingt, ist in dem Antrage anzugeben,  
wie die erforderlichen Mittel aufzubringen sind."

Fröhle, Brendebach .

Unterstützt:

Wempe. Sante. Themann.

Dr. Schulte. Göhrs.

Meyer - Holte.



- 92 - *Ant. A.*

Ausschuß II.

J.Nr. B 4/31.

Eing. 24.2.1931.

Selbständiger Antrag.

Die Staatsregierung wird ersucht, dem Landtage einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach der Art. 20 der Gemeindeordnung für den Landesteil Oldenburg dahingehend geändert wird, daß die neugewählten Mitglieder der Gemeindevertretung ihr Amt möglichst sofort nach der Neuwahl antreten.

Begründung:

Nach den letzten Gemeindewahlen hat sich wiederum erwiesen, daß die alten, noch amtierenden Vertretungen so arbeitsunfähig sind, daß dadurch eine geordnete Fortführung der Gemeindegeschäfte gefährdet werden kann.

Der Antragsteller:

D r . S c h u l t e .

Unterstützt:  
Wempe. Sante.  
Meyer- Holte.  
Themann. Fröhle.  
Göhre. Rohr.  
Brendebach.



-Ausschuss II.

J.Nr.B 6/31.  
Eing.3.3.31.

Selbständiger Antrag.  
-----

Der Landt ag wolle beschliessen, die Staatsregierung zu ersuchen, eine baldige Senkung der Gebühren für Schornsteinreinigung herbeizuführen.

Begründung:

Die heutigen Gebührensätze sind zu hoch, von der Bevölkerung nicht tragbar und stehen in keinem angemessenem Verhältnis zu den Einkünften anderer Gewerbebetriebe.

Unterstützt:

Addicks  
Dr.gr.Beilage.  
Schröder.  
Thye.  
Dannemann.  
Hobbie.



Vertrauensmänner- Ausschuß.

J.Nr. B 5/31.

Eing. 26.2.1931.

Selbständiger Antrag .  
-----

Es wird beantragt:

Der Landtag wolle beschließen:  
Der Landtag löst sich am 16. Mai auf.  
Die Neuwahlen zum Oldenburgischen Landtage finden  
am 17. Mai 1931 statt.

W e m p e .

Unterstützt:

Brendebach.  
Meyer- Holte.  
Rohr.  
Themann.  
Sante.  
Dr. Schulte.  
Göhrs.  
Fröhle.

10



Verwaltungs- Ausschus.

J.Nr. B 5/31. Eing.12.3.31.

Der Regierungsvertreter.

Oldenburg, den 11. März 1931.

Zu dem selbständigen Antrag Wempe (Abkl.S.114) stelle ich folgenden Verbesserungsantrag:  
Der Landtag beschließt seine Auflösung mit Wirkung vom 16.Mai 1931 mittags 12 Uhr. Das Staatsministerium wird ersucht, die Neuwahlen auf den 17.Mai 1931 anzuberaumen."

Begründung.

Es ist empfehlenswert, für die Auflösung des Landtags einen ganz bestimmten Zeitpunkt festzusetzen, um keinerlei Zweifel darüber aufkommen zu lassen, wann im Verlauf des 16.Mai 1931 der Landtag als aufgelöst gelten soll.

Die Festsetzung des Wahltags steht gesetzlich dem Staatsministerium zu (§ 4b Wahlgesetz). Diesem Umstand trägt der Satz 2 des Verbesserungsantrags Rechnung.

Im übrigen darf auf die entsprechende Regelung im Jahre 1928 verwiesen werden. Vergl. den gemeinsamen Antrag von Abgeordneten aller Fraktionen, Abkl.S.328/1928 und Annahme des von der Staatsregierung gestellten Verbesserungsantrags in der Vollsitzung des Landtags vom 4. April 1928 (vgl. Verhandlungen der 4. und 5. Versammlung des IV. Landtags, Niederschriften S.18/19; stenographische Berichte S.65/66).

Z i m m e r m a n n .

An

den Landtag des Freistaats

Oldenburg.



J.Nr. B 7/31.

Eing.10.3.1931.

Förmliche Anfrage .

Die oldenburgischen Grundbesitzer der Gemeinde Damme sind mit ihren im preuß. Kreise Wittlage belegenen Grundstücken für die Hunteregulierung unterhalb der Hunteburger Mühle bis zum Dümmer gegen ihren Willen und ohne Einfluß auf die Vornahme der Arbeiten zu haben, mit einem sehr erheblichen Betrage herangezogen worden.

Ist die Staatsregierung bereit und in der Lage, die Interessen der oldenburgischen Staatsbürger zu schützen und zu prüfen, ob die im Uebergangsvertrage 1814/15 zugesicherten Rechte gewährt worden sind.

Meyer- Holte.

Unterstützt:  
Wempe. Dr.Schulte.  
Thye. Sante. Brendebach,  
Göhrs, Fröhle.



## Anlage 16.

An den Landtag des Freistaats Oldenburg.

Dem Landtage hat das Staatsministerium die Mitteilung zu machen, daß zu Regierungsbevollmächtigten für die bevorstehende Tagung des Landtags ernannt worden sind:  
sämtliche Ministerialräte, Referenten und Hilfsarbeiter beim Staatsministerium.

Zum ständigen Regierungsbevollmächtigten ist der Geheime Oberregierungsrat Muzenbecher und zu dessen Stellvertreter der Ministerialrat Ostendorf I bestellt worden.

Es wird ersucht, sämtliche Schreiben und Anfragen an den ständigen Regierungsbevollmächtigten zu senden.

Oldenburg, den 6. Februar 1931.

Staatsministerium.

Cassebohm.

Dr. Driever.



## A b s t i m m u n g s l i s t e

1. Addicks.	ja				25. Lahmann.	nein			
2. Albers.	nein				26. Langemeyer.	ja			
3. gr.Beilage.	ja				27. Lehmkuhl.	ja			
4. Brendebach.	ja				28. Meyer-O.	nein			
5. Brodek.	—				29. Meyer-Holte.	ja			
6. Broschko.	nein				30. Möller.	—			
7. Dannemann.	ja				31. Müller.	nein			
8. Dohm.	—				32. Nieberg.	enth.			
9. Eichler.	enth.				33. Petters.	enth.			
10. Fick.	nein				34. Röder.	enth.			
11. Frerichs.	nein				35. Röver.	enth.			
12. Fröhle.	ja				36. Rohr.	ja			
13. Göhrs.	ja				37. Sante.	ja			
14. Hagstedt.	nein				38. Schmidt.	enth.			
15. Hartong.	—				39. Schömer.	nein			
16. Haskamp.	ja				40. Schröder.	ja			
17. Heitmann.	nein				41. Schulte.	ja			
18. Hobbie.	enth.				42. Themann.	—			
19. Hug.	—				43. Thyé.	enth.			
20. Jacobs.	nein				44. Wempe.	ja			
21. Janssen.	—				45. Weyand.	ja			
22. Jffland.	nein				46. Wichmann.	ja			
23. Kaper.	nein				47. Wittje.	enth.			
24. Krause.	nein				48. Zimmermann.	nein			



Zu Antwort 24

Oldenburg, den 13. März 1937

„Für den Fall der Ablehnung des Entwurfs N: 3  
des Antikörpergesetzes stellt die Kulturregierung  
folgende Verbesserungsvorschläge:

1. Änderung des Ziffer II des Gesetzentwurfs  
in der Fassung dieses Entwurfs.“

Dr. v. ...

